

# Dringlichkeitsentscheidung

gem. § 60 II Gemeindeordnung NRW

**Amt:** Stadtbetriebe Hennef AöR - Stadtentwicklung

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:**

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 10.03.2020

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlich / nicht öffentlich</b>
Amt für Zivil- und Bevölkerungsschutz		nicht öffentlich

## Tagesordnung

Wochenmarkt in Hennef

## Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie beschließt, die Festsetzung des Wochenmarktes, zu Gunsten der Marktgilde, zum 31.12.2020 zu widerrufen. Die Stadt soll den Wochenmarkt ab dem 1.1.2021 in Eigenregie durchführen.

## Begründung

Die Marktgilde hat seit der vergangenen Sitzung verschiedene Gespräche mit Händlern geführt, um die Wochenmarkt in Hennef zu sichern und weiter zu entwickeln. Zusätzlich hat sie versucht, durch Werbemaßnahmen in der Fachpresse und Werbeaktionen auf anderen Märkten der Marktgilde, neue Händler zu gewinnen. Spürbare Erfolge blieben bis heute jedoch aus. Auch die Durchführung der Verlagerung oder Verlängerung der Marktzeiten an den Dienstagen, ist ihr nicht gelungen.

Die Marktgilde hatte zusätzlich geplant im ersten Quartal 2020 ein Händlerforum unter Beteiligung der Stadt durchzuführen.

Aufgrund einer Überprüfung der Abrechnung der Marktstandgebühren in Hennef, ist der Marktgilde aufgefallen, dass sie einige Händler bisher falsch und einige Kosten noch gar nicht abgerechnet hat.

Nach Aussage der Marktgilde habe man die Händler über diese Umstände informiert und bekannt gegeben, dass die Abrechnungen angepasst werden.

Diese Anpassung hat unter den Händlern für großes Unverständnis gesorgt und einzelne Standpreise deutlich erhöht. Daraufhin wurde am 10.2. kurzfristig ein Termin mit den Markthändlern, der Marktgilde und Vertretern der Stadt durchgeführt.

Die Markthändler haben deutlich gemacht, welche Probleme es aus Ihrer Sicht mit der Marktgilde gibt und sehr offen Kritik an der Arbeit und dem Vorgehen der Marktgilde geäußert. Drei Grundsatzthemen sind den Händlern besonders wichtig.

1. Zu hohe Standgelder
2. Zu wenig Marketing und Aktionen zur Außendarstellung, Händlergewinnung und konzeptionelle Arbeit der Marktgilde.
3. Zu geringe oder keine Wertschätzung gegenüber den Markthändlern.

Die Händler stellten zudem fest, dass sie mit der Arbeit der Marktgilde, in den vergangenen fünf Jahre, sehr unzufrieden sind.

Es wurde vereinbart, dass die Marktgilde die Kritik annimmt und bei einem zweiten Termin (2.3.) darstellt, wie sie für die Zukunft mit der geäußerten Kritik umgehen will.

Im Termin am 2.3. ist es der Marktgilde nicht gelungen, die Händler von einem Wandel in der Durchführung des Wochenmarktes in Hennef zu überzeugen.

Die Händler haben mündlich wie schriftlich erklärt, dass sie für die Zukunft eine Zusammenarbeit mit der Marktgilde ablehnen und am Wochenmarkt in Hennef nicht mehr teilnehmen werden, wenn die Stadt diesen nicht in Eigenregie durchführt. Die Basis für eine Zusammenarbeit sei durch die Geschehnisse und Entwicklung der letzten fünf Jahre nicht mehr gegeben.

Die Händler fordern ein eindeutiges Signal der Stadt, über die zukünftige Organisation des Wochenmarktes.

Die Vertreter der Marktgilde nahmen diese klaren Äußerungen überrascht entgegen.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Zusammenarbeit zwischen Händlern und Marktgilde nicht mehr möglich. Die Durchführung des Wochenmarktes durch die Stadt ist grundsätzlich umsetzbar. Für die konzeptionelle Ausgestaltung gibt es verschiedene Ansätze, welche mit unterschiedlich hohem Personalaufwand einhergehen. In der nächsten Sitzung des Ausschusses sollen die verschiedenen Ansätze beraten und ein Modell beschlossen werden.

Es ist festzustellen, dass zugunsten der Marktgilde eine unbefristete Festsetzung des Wochenmarktes besteht. Diese muss widerrufen werden, was mit einem Klagerisiko einhergeht. Aufgrund der jahrzehntelangen Zusammenarbeit, muss der Widerruf mit einer angemessenen Frist erfolgen. Denkbar ist hier der 31.12.2020.

Dieser Umstand wurde den Sprechern der Händler bereits erläutert. Diese haben zugesagt, in ihren Reihen dafür zu werben, dem Wochenmarkt bis zur Übernahme durch die Stadt dennoch treu zu bleiben.

#### **Begründung der Dringlichkeit:**

Der Ältestenrat der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 09.03.2020 beschlossen, alle Sitzungen bis zu den Osterferien abzusagen um bestehende Infektionsketten zu unterbrechen. Es wurde festgelegt, unaufschiebbare Entscheidungen per Dringlichkeit zu entscheiden.

Damit der Widerruf hinsichtlich der Festsetzungen des Wochenmarktes zeitnah an die Marktgilde erfolgen kann, ist diese Dringlichkeitsentscheidung erforderlich.

Hennef (Sieg), den 10.03.2020

  
Klaus Pippe  
Bürgermeister

Anlage  
Anfrage der SPD



  
Norbert Spanier  
Ratsmitglied